

SALAH GOUDJIL, *Mitglied des Zentralkomitees, Mitglied des Ständigen Sekretariats des Zentralkomitees der Partei Nationale Befreiungsfront (Algerien)*: Herr Vorsitzender des Parteitages! Verehrte Delegierte! Da mir heute die Ehre zuteil wird, Sprecher der Partei der FLN zu sein, sei es mir erlaubt, im Namen des algerischen Volkes und seiner Avantgarde, der Partei der Nationalen Befreiungsfront, und im Namen des Bruders Chadli Bendjedid, Präsident der Republik, Generalsekretär der FLN-Partei, unsere freundschaftlichen Grüße und aufrichtigen Wünsche für einen vollen Erfolg Ihrer Arbeiten an Sie zu richten. (Beifall.)

Ich möchte zugleich im Namen der algerischen Delegation der politischen Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für ihre liebenswürdige Einladung danken, die es uns ermöglicht, an Ihrer Seite an den Sitzungen Ihres XI. Parteitages teilzunehmen.

Die Solidarität zwischen unseren beiden Völkern fand ihren Ausdruck zu Zeiten, die in der Geschichte Algeriens und der DDR besonders bedeutsam waren. So versteht sich unsere Anwesenheit in Berlin als erneuter Beweis der historischen Bande der Freundschaft und Solidarität, die unsere beiden Länder und Parteien einen und die ihre Grundlage in unserem gemeinsamen Kampf gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus, Zionismus, Apartheid und alle anderen Formen der Unterdrückung und Vorherrschaft haben. Unsere Beziehungen widerspiegeln sich auch in unserem edlen Bestreben, konkret zur Schaffung einer neuen internationalen Ordnung beizutragen, die sich auf mehr Gerechtigkeit und Gleichheit gründet, die das legitime Streben unserer Völker nach Frieden, Würde, Fortschritt und Achtung in Rechnung stellt.

Das algerische Volk und seine politische Führung verfolgen mit freundschaftlicher Aufmerksamkeit die Entwicklung Ihres Landes. Algerien kennt die Ergebnisse, die Sie erzielt haben, und wir wissen, daß Ihre Partei die führende, orientierende und mobilisierende Kraft war und bleibt.

Mit der gleichen Entschlossenheit, durch die unser Freiheitskampf gekennzeichnet war, führen Algerien und seine Avantgarde, die FLN-Partei unter der Leitung von Präsident Chadli Bendjedid, Generalsekretär der FLN-Partei, den Kampf zur Errichtung einer seinen Werten und Traditionen gemäßen sozialistischen Gesellschaft.

Die Beibehaltung von Strukturen der Vorherrschaft und der Unterdrückung machen die Abstimmung und die Verstärkung des Zusammenschlusses der fortschrittlichen und demokratischen Kräfte in der Welt mehr als notwendig, um zu bewahren, was um den Preis von Blut und Opfern errungen wurde.

Am Vorabend des 21. Jahrhunderts, da einige Länder im Überfluß schwelgen und die Grenzen der Freiheit ignorieren, leben andere, so einige afrikanische Länder, die hart von Dürre und Hungersnot getroffen sind, noch im Dunkel der Abhängigkeit und Unterdrückung.